

Antrag

der Abg. Klubobmann Mag. Mayer, Ing. Wallner, Mag. Scharfetter und Schwabl betreffend die Aufnahme der Tauern- sowie der Pyhrn/Schober-Achse in das TEN-V-Kernnetz

Mit dem Vertrag von Maastricht wurde der Union die Aufgabe übertragen, TEN in den Bereichen Verkehr, Telekommunikation und Energie auf- und auszubauen. Der Zweck transeuropäischer Netze (TEN) ist die Schaffung einer modernen und effektiven Infrastruktur, um die Regionen Europas und nationale Netze zu verbinden.

Im aktuellen TEN-V-Kernnetz fehlt im ostalpinen Bereich eine direkte alpenquerende Nord-Süd-Kernnetz-Verbindung, die die Balkanländer mit den Zentralräumen der EU in Deutschland und Westeuropa auf direktem Wege verbindet. Die beiden Achsen, Tauern sowie Pyhrn/Schober, sind zwar Teil des "TransEuropäischen Netzwerks Verkehr" TEN-V, zählen jedoch nicht zu den höchstrangigen Achsen, dem sogenannten TEN-V-Kernnetz.

Durch Verbesserungen im Personenverkehr und weniger schwere Güterzüge könnte bei der Tauern-Achse eine verbesserte Erreichbarkeit und weniger Lärm für die Tourismusgebiete (zB Gasteiner Tal) geschaffen werden. Die Mitaufnahme der Pyhrn/Schober-Achse ist im Hinblick des Güterverkehrs auf der Tauern-Achse von Bedeutung. Die parallel zur Tauernbahn verlaufende Pyhrn/Schober-Achse könnte diese entsprechend vom schweren Güterverkehr entlasten. Mit der Aufnahme in das TEN-V-Kernnetz könnten Gelder von der Unionsebene für den Ausbau und Verbesserung lukriert werden. Ein Beispiel dafür wäre der Paß Lueg.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, sich weiterhin auf EU-Ebene für die Aufnahme der Tauern- sowie der Pyhrn/Schober-Achse in das TEN-V-Kernnetz einzusetzen, damit in diesem Jahr noch ein Beschluss im Europäischen Parlament gefasst werden kann.

2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragsstellung zugewiesen.

Salzburg, am 24. April 2024

Mag. Mayer eh.

Ing. Wallner eh.

Mag. Scharfetter eh.

Schwabl eh.